



Unser



tägliches



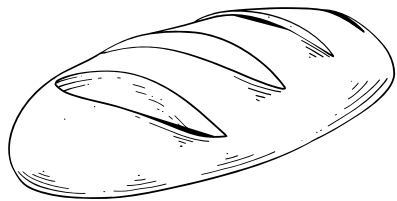
Brot



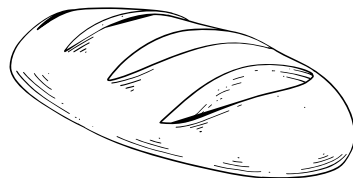
gib uns



heute

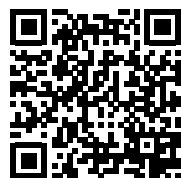


UNSER



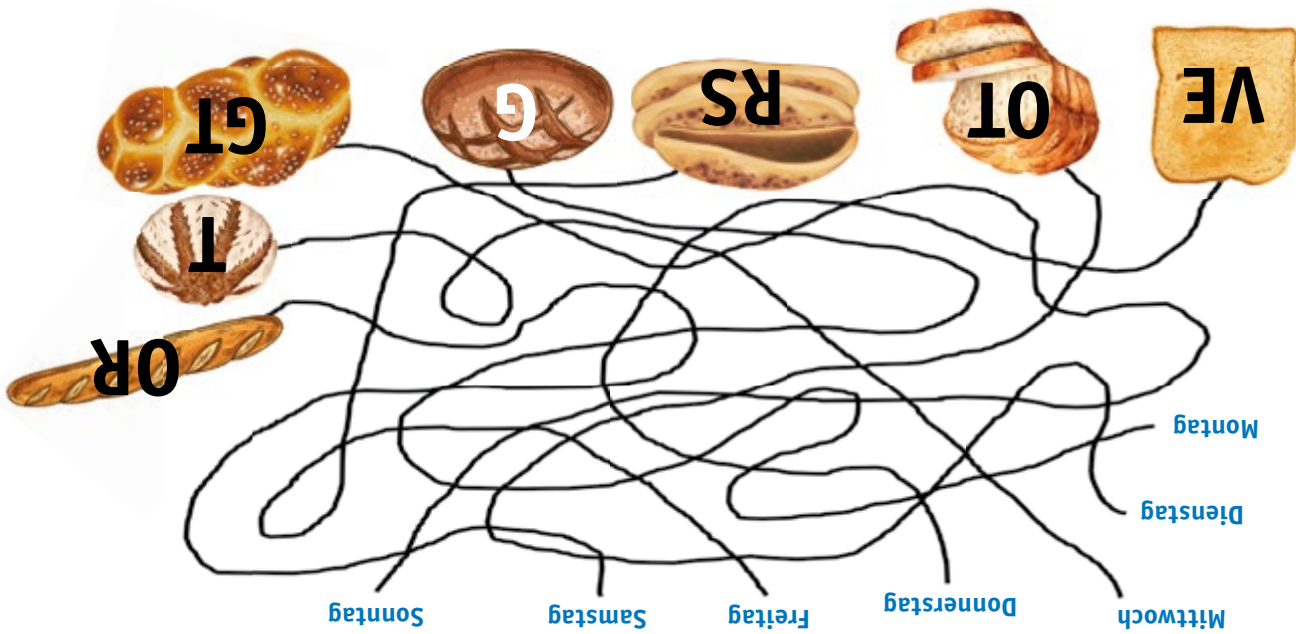
TÄGLICHES BROT.

GIB UNS HEUTE.



Gebärden als Film

Falten



Wenn du die Buchstaben auf den Broten in der richtigen Reihenfolge – entsprechen den Wochentagen – einsetzt, ergeben sie ein Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Ziemlich beunruhigend, oder? Das braucht dann umso mehr Vertrauen, dass unser himmlischer Vater morgen wieder für uns sorgen wird, und übermorgen wieder.

Ich glaube, es ist genau **dieses Vertrauen**, das Jesus von uns möchte. Wir müssen jetzt nicht schon wissen, ob das Essen, das Geld, die Kraft, die Ideen etc. für alle kommenden Tage reichen werden, sondern dürfen Gott jeden Tag um das bitten, was wir jetzt brauchen. So bleiben wir **abhängig von Gott** und sind täglich im Gespräch mit ihm.

Gabi Jacobi, Ressort Familienarbeit

Nachdem es in den **ersten Bitten** um Gottes Ehre und seinen Willen ging, geht es in der **vierten Bitte** um unsere materiellen Bedürfnisse.

Sie haben also durchaus Platz in diesem Gebet, einfach nicht an erster Stelle. Interessant ist, dass Jesus nicht um **Versorgung fürs nächste Jahr** bittet, nicht einmal für die nächste Woche, sondern nur für den heutigen Tag.

Wir können ja jederzeit alles im Laden kaufen gehen, aber wenn wir uns mal vorstellen, wir hätten nur gerade für heute zu Essen und dann nichts mehr – das wäre